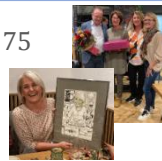


Zwei besondere Anlässe gab es beim diesjährigen Vorstand-Törggelen zu feiern: Obfrau **Gitti Flür** wurde 75 und unsere **Elfriede Gstrein** konnte auf 25 Jahre im Dienst des Vereins zurückblicken! Ihr Engagement kann als einzigartig bezeichnet werden und beide Jubilarinnen freuten sich sehr über die gelungene Überraschung und die Aufmerksamkeiten. **Herzliche Gratulation und alles Gute!**



Für interessierte Freiwillige und Einrichtungen, Institutionen, Vereine, Gemeinden! **Was macht das Freiwilligenzentrum Region Imst?** informieren – beraten – unterstützen – bewerben – Freiwillige suchen/finden/vermitteln – mitorganisieren und bewerben von Veranstaltungen, Vorträgen, Workshops, Aktionen, Projekten! Auf der Homepage der Freiwilligenpartnerschaft Tirol befindet sich die Freiwilligenbörse mit den momentan offenen Stellen in der Region sowie tirolweite Projekte und Veranstaltungen, die gerne als Inspiration genutzt werden können! [Freiwilligenpartnerschaft Tirol \(freiwilligenzentrum-tirol.at\)](https://freiwilligenpartnerschaft-tirol.at) Alle, die mehr über Freiwilligenengagement erfahren möchten, können sich gerne telefonisch unter 0660 25 11 625 oder per E-Mail unter freiwilligenzentrum@regio-imst.at melden. FB: [Facebook](https://www.facebook.com/freiwilligenzentrum.imst) IG: [Freiwilligenzentrum Imst \(@freiwilligenzentrum.imst\)](https://www.instagram.com/freiwilligenzentrum.imst) • Instagram-Fotos und -Videos



Was ist Klimawandel, welche Auswirkungen hat er auf uns und wie kann man sich daran anpassen? Das sollen Schüler*innen der 3.-6. Schulstufe im von der KLAR! betreuten Workshop „Klimakids fürs Pitz“ erfahren. In einem Indoor-Teil wird durch das Maskottchen Mankei Marmotta anschaulich vermittelt, warum es sich um ein globales Problem handelt und wie die einzelnen Phänomene zusammenhängen. Der Outdoor-Teil verdeutlicht anhand von Spielen und Experimenten die Veränderungen im Pitztal und die heutige Betroffenheit. Denn Klimawandel betrifft uns alle.



Am 25.10.2023 fand der Interreg Rat Terra Raetica im Gemeindesaal in St. Leonhard im Pitztal statt. Es wurden sieben grenzüberschreitende Projekte beschlossen. Unter anderem können nun wieder die vier Arbeitskreise der Terra Raetica stattfinden, in welchen in den Bereichen Natur, Kultur, Tourismus und Soziales neue Projekte entwickelt werden und ein reger Austausch zwischen den Teilnehmern stattfindet. Weiterhin beschlossen wurden die Projekte „Schalenwildbewirtschaftung im Dreiländereck“, „Open Dialogue in der Terra Raetica“ und „Familien begleiten in der Terra Raetica“. Im Anschluss an den Interreg Rat gab es eine Führung durch das Steinbockzentrum sowie eine kurze Vorstellung des Mittelprojektes „Naturbildung Terra Raetica“ – Steinwild inklusive Besichtigung der Naturwerkstatt. Seit dem 01.07.2023 können über die Regionalmanagements in den Bezirken Imst, Landeck, im Vinschgau und in der Region Engiadina Bassa / Val Müstair Projektideen eingebracht werden. Weiterführende Informationen zu den Projekten und zum aktuellen Aufruf gibt es auf der Homepage.



Nach den ungünstigen Rahmenbedingungen der vergangenen Jahre ist erfreulicherweise ein steigendes Interesse an Förderungen aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal feststellbar. Im auslaufenden Jahr 2023 kam das regionale Fördergremium für 3 Sitzungen zusammen und dabei konnten die zur Verfügung stehenden Fördermittel wiederum zur Gänze für Projekte bewilligt werden. In Summe wurde heuer über 18 Förderungsansuchen entschieden. Diese wurden mit rund EUR 1 Mio. Landesmittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal gefördert. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von über EUR 1,02 Mio. ins Pitztal geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Projektvolumen in Höhe von über EUR 5,12 Mio. erreicht. Weitere Informationen können Sie dem aktuellen [RWP-Jahresbericht](#) entnehmen.



Energiebündel – KEM Imst! Die Weiterführungsphase II neigt sich dem Ende zu. Am 4.12.23 fand das Vernetzungstreffen zum Thema „[Die dunkle Seite des Lichts](#)“ statt, das letzte in dieser Phase. Alle KEM –Projekte werden bis zum 31.3.24 abgeschlossen, das Netzwerk soll jedoch unbedingt erhalten bleiben. Ab 2024 ist es geplant im Rahmen eines Leader-Projekts die „große KEM“ mit 25 Gemeinden in kleinere KEMs aufzuteilen, um eine noch bessere Betreuung zu gewährleisten. Ab Januar 2024 werden wir auf euch zu kommen, um die Themen abzuholen, die wir zur Umsetzung bringen wollen. Es gibt noch viel zu tun! Bis dahin eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!
Euer KEM – Management, Gisela Egger Mehr Infos www.energiebueindel-imst.at

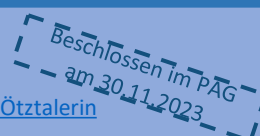


Informationen zum laufenden Aufruf auf unserer [Homepage](#).

- Nächste Termine:
12.12. 2023 [Workshop](#) Standortagentur Tirol, Rothenholz
- Betriebsurlaub vom 22.12.2023 bis 05.01.2024
- 18.01.2024 erste PAG Sitzung 2024

Neue Projekte:

- [Virtuelle Bühne für die Ötztalerin](#)
- [Pumptrack Längenfeld](#)



Hinweis im Sinne der DSGVO: Sie wollen sich vom Newsletter abmelden? Richten Sie ihr Mail bitte an info@regio-imst.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

